

[-1-]

Beratung
Beratungs-Tag

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt:

Adolf Malin
Josef Bauernfeind

unentschuldigt:

[-2-]

1.) Verlesung der letzten Verhandlungsschrift

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die letzte Verhandlungsschrift, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, anerkannt und unterfertigt wird.

2.) Tauschvertrag Meßnerpfründe - Alter Pfarrhof

Der von Notar Dr. Juffinger in Bludenz nunmehr fertiggestellte Tauschvertrag, wonach die Meßnerpfründe, Nr. 3 mit Anteil im Gemeindehause Gaschurn Nr. 3 gegen den alten Pfarrhof, Gemeindehaus Gaschurn Nr. 2 abgetauscht wird, wurde zur Unterfertigung übersandt. Er wird in der erstellten Form gutgeheissen und von dazu bestimmten Herren unterfertigt.

3.) Hochjochbahn in Schruns

Dem neuerlichen Ansuchen der Hochjochbahngesellschaft in Schruns an den Stand Montafon um einen weiteren Beitrag von S 150.000.- zum Bau dieser Hochjochbahn aus Landesgeldern wird von Seite der Gemeinde Gaschum zugestimmt.

4.) Hochjochbahn in Schruns

Als diesjährige Kassenprüfer aus der Gemeindevertretung werden wie bisher auch die Gemeindevertreter

Artur Kessler und Josef Lerch einstimmig wieder bestellt und haben diese zweimal jährlich die Gemeindegassegerbung gemäss den Weisungen des Landesrevisionsamtes durchzuführen.

5.) Stierhaltung Winter 1947/48

Um der landwirtschaftlichen Bevölkerung der Gemeinde Gaschurn-Parthenen die Möglichkeit zu geben, ab kommende Stierhaltungsperiode für ihre Stiere deren Haltung aufzukommen und zu sorgen, wird beschlossen, dieses öffentlich bekannt zu geben und haben daher die einzelnen Rajone bis zum 12. August d.J. ihren Willen dem Gemeindeamt Gaschurn bekannt zu geben.

6.) Hausverkauf Chr. Wittwer - Josef Hammerer

Josef Hammerer, Parthenen beabsichtigt von Christian Wittwer, Gaschurn das Haus Nr. 84 anzukaufen um so seinen in Parthenen geplanten Neubau als eingeforstetes Objekt anerkannt zu wissen. Diesem Hausverkauf, bezw. Ankauf wird von Seite der Gemeindevertretung zugestimmt.

7.) Holzschopfanbau im Gemeindehaus Parthenen Nr. 8

Die Mietparteien des Gemeindehauses. Parthenen Nr. 8 haben bei der Gemeinde nachgesucht einen Holzschopf zum Unterbringen von Holz und Kohlen für ihre Zwecke anzubauen. Diese« Ansuchen war nach Ansicht der Gemeindevertreter abzulehnen, da den Mietparteien im ersten Stock ein Zimmer, sowie der Dachboden und auch ein Keller hiefür zur Verfügung steht, sodass in ersteren das Holz und im letzteren die Kohlen für alle Parteien untergebracht werden kann.

8.) Beitrag für den Gehörlosenverein

Der Gehörlosenverband für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck ist an. die Gemeinde Gaschurn mit der Bitte um einen Beitrag zum Bau eines Gehörlosenheimes für Tirol und Vorarlberg. Der gemeinnützige Zweck dieses Verbandes wurde von den Anwesenden anerkannt und die Gemeinde angewiesen für dieses Gehörlosenheim einen Beitrag von S 100.-- zu leisten.

9.) Verkehrsverhältnisse und Verkehrszeichen

Gemeindevertreter Wilhelm Köhler erachtet es für notwendig für die Gemeinden der Innerfratte. bessere Verkehrsverhältnisse und die Aufstellung von weiteren Verkehrszeichen zur Sicherung des Strassenverkehrs

zu erwirken und bringt gleichzeitig ein
Ansuchen an die Handelskammer in Feldkirch ein,
daß die Gemeinden des Tales Montafon bei der zukünftigen
Zusammenstellung der Fahrpläne von Bun-
des- und Montafonerbahn, sowie der Autobuslinie
Schruns-Parthenen besser berücksichtigt werden sollen.
Weiters bringt er in Vorschlag die Strassenverwaltung
darauf aufmerksam zu machen, dass bei
der Zufahrtsstrasse des Gasthofes Edelweiss Warnungstafeln
angebracht werden sollen um so dort
schon einigemale fast eingetretene schwere Unglücksfälle
in der Folge verhüten zu können. Die Gemeindevertreter
nehmen von diesem Berichte zustimmend
Kenntnis und wird der Bürgermeister ersucht, das
von Herrn Köhler eingebrachte Ansuchen an die Handelskammer
in Feldkirch weiter zuleiten und auch
ein Ansuchen um Aufstellung von Warnungstafeln beim
Edelweiss beim Strassenbauamt in Feldkirch einzubringen.

Beratung

Beratungs-Tag

15. Juli 1947

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
Josef Bauernfeind

unentschuldigt:

Änderungen müssen vor jeder einzelnen Beratungsniederschrift besonders vermerkt werden

Nach dem Eintrag der letzten Niederschrift unterzeichnet der Bürgermeister mit zwei Gemeinderäten, die bei der Beratung anwesend waren. (Bei Schreibraumangel wird ein neues Blatt mit der Überschrift versehen: »Unterschriften zum Beratungstag«) Die »Entschlüsse« unterzeichnet der Bürgermeister allein, oder bei seiner Vertretung der Beigeordnete. (Über verpflichtende Erklärungen siehe § 36 Abs. II DGO.)

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 9 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 15.7.1947

Nr. 21

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsausßerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
1.) Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die letzte Verhandlungsschrift, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, anerkannt und unterfertigt wird.
2.) Tauschvertrag Meßnerpfründe-Alter Pfarrhof.	Der von Notar Dr. Juffinger in Bludenz nunmehr fertiggestellte Tauschvertrag, wonach die Meßnerpfründe, 3. mit Anteil im Gemeindehause Gaschurn Nr. 3 gegen den alten Pfarrhof, Gemeindehaus Gaschurn Nr. 2 abgetauscht wird, wurde zur Unterfertigung übersandt. Er wird in der erstellten Form gutgeheissen und von dazu bestimmten Herren unterfertigt.
3.) Hochjochbahn in Schruns.	Dem neuerlichen Ansuchen der Hochjochbahngesellschaft in Schruns an den Stand Montafon um einen weiteren Beitrag von S 150.000.-- zum Bau dieser Hochjochbahn aus Landesgeldern wird von Seite der Gemeinde Gaschurn zugestimmt.
4.) Kassenprüfer.	Als diesjährige Kassenprüfer aus der Gemeindevertretung werden wie bisher auch die Gemeindevertreter Artur Kessler und Josef Lerch einstimmig wieder bestellt und haben diese zweimal jährlich die Gemeindekassengebarung gemäss den Weisungen des Landesrevisionsamtes durchzuführen.
5.) Stierhaltung Winter 1947/48.	Um der landwirtschaftlichen Bevölkerung der Gemeinde Gaschurn-Parthenen die Möglichkeit zu geben, abkommende Stierhaltungsperiode für ihre Stiere und deren Haltung aufzukommen und zu sorgen, wird beschlossen, dieses öffentlich bekannt zu geben und haben daher die einzelnen Rajone bis zum 12. August d.J. ihren Willen dem Gemeindeamt Gaschurn bekannt zu geben.
6.) Hausverkauf Chr. Wittwer - Josef Hammerer.	Josef Hammerer, Parthenen beabsichtigt von Christian Wittwer, Gaschurn das Haus Nr. 84 anzukaufen um so seinen in Parthenen geplanten Neubau als eingeforstetes Objekt anerkannt zu wissen. Diesem Hausverkauf, bzw. Ankauf wird von Seite der Gemeindevertretung zugestimmt.
7.) Holzschopfanbau im Gemeindehaus Parthenen Nr. 8	Die Mietparteien des Gemeindehauses, Parthenen Nr. 8 haben bei der Gemeinde nachgesucht einen Holzschopf zum Unterbringen von Holz und Kohlen für ihre Zwecke anzubauen. Diesem Ansuchen war nach Ansicht der Gemeindevertreter abzulehnen, da den Mietparteien im ersten Stock ein Zimmer, sowie der Dachboden und auch ein Keller hierfür zur Verfügung steht, sodass in ersteren das Holz und im letzteren die Kohlen für alle Parteien untergebracht werden kann.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr.

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
8.) Beitrag für den Gehörlosenverband	Der Gehörlosenverband für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck ist an die Gemeinde Gaschurn mit der Bitte um einen Beitrag zum Bau eines Gehörlosenheimes für Tirol und Vorarlberg. Der gemeinnützige Zweck dieses Verbandes wurde von den Anwesenden anerkannt und die Gemeinde angewiesen für dieses Gehörlosenheim einen Beitrag von S 100.-- zu leisten.
9.) Verkehrsverhält- nisse und Ver- kehrszeichen.	Gemeindevertreter Wilhelm Köhler erachtet es für notwendig für die Gemeinden der Innerfratte bessere Verkehrsverhältnisse und die Aufstellung von weiteren Verkehrszeichen, zur Sicherung des Strassenverkehrs zu erwirken und bringt gleichzeitig ein Ansuchen an die Handelskammer in Feldkirch ein, daß die Gemeinden des Tales Montafon bei der zukünftigen Zusammenstellung der Fahrpläne von Bundes- und Montafonerbahn, sowie der Autobuslinie Schruns-Parthenen besser berücksichtigt werden sollen. Weiters bringt er in Vorschlag die Strassenverwaltung darauf aufmerksam zu machen, dass bei der Zufahrtsstrasse des Gasthofes Edelweiss Warnungstafeln angebracht werden sollen um so dort schon einigemale fast eingetretene schwere Unglücksfälle in der Folge verhüten zu können. Die Gemeindevertreter nehmen von diesem Berichte zustimmend Kenntnis und wird der Bürgermeister ersucht, das von Herrn Köhler eingebrachte Ansuchen an die Handelskammer in Feldkirch weiterzuleiten und auch ein Ansuchen um Aufstellung von Warnungstafeln beim Edelweiss beim Strassenbauamt in Feldkirch einzubringen.

Markus Morsini
Johann Alois

Schauer Eduard

Wilhelm Köhler

Klein Johann

Graf Luch

Prüttinger Alois

Wassler

J. Madlener